

7. August: Goldenes Priesterjubiläum des Prälaten des Opus Dei, Bischof Javier Echevarría

.

03.08.2005

„Ich möchte euch daran erinnern, daß im August – in wenigen Wochen also, wenn Gott will – der fünfzigste Jahrestag meiner Priesterweihe sein wird“, sagte Bischof Javier Echevarría am 25. Juni während

seiner Predigt in der heiligen Messe, die er aus Anlaß des Festes des heiligen Josefmaria in Rom feierte.

„Helft mir bei meiner inneren Vorbereitung für diesen Tag. Ich bin Christus unserem Herrn zutiefst dankbar dafür, daß er mir vor nunmehr einem halben Jahrhundert die Möglichkeit geschenkt hat, ihn täglich auf dem Altar gegenwärtig zu setzen, und ich bitte ihn um Verzeihung für meine Fehler. Für eure Hilfe danke ich euch von Herzen.“

Der 50. Jahrestag seiner Priesterweihe fällt in das Jahr der Eucharistie, das noch von Papst Johannes Paul II. ausgerufen wurde. Der Prälat wies an einer anderen Stelle der Homilie auf die zentrale Stellung dieses Geheimnisses im Leben der Christen hin. „Das ist eine stets aktuelle Wahrheit, die jeden von uns berühren sollte. Ist in

diesem eucharistischen Jahr unser persönlicher Umgang mit dem Herrn in der Eucharistie häufiger geworden, ist unsere Verehrung gewachsen? Lieben wir das Sakrament der Buße und nehmen wir es in Anspruch, um die Eucharistie nach einer schweren Beleidigung Gottes würdig zu empfangen, und auch, um Christus eine weniger unwürdige Bleibe in unserem Herzen zu bereiten? Ich lade euch und mich zu einer persönlichen Gewissenserforschung über diese Fragen ein. Beantworten wir sie ehrlich und fassen wir großzügige Vorsätze, die bewirken, daß unsere innige Gemeinschaft mit Christus wächst – in den Zeiten des Gebetes, bei der Teilnahme an der heiligen Messe und beim Empfang der Kommunion.“

Bischof Javier Echevarría bat 1948 um die Aufnahme in das Opus Dei. Am 7. August 1955 wurde er zum

Priester geweiht. 22 Jahre lebte und arbeitete er eng zusammen mit dem heiligen Josefmaria, an dessen Liebe zur Eucharistie er ebenfalls in seiner Predigt erinnerte: „Der heilige Josefmaria lebte von der Eucharistie und für die Eucharistie. Seine besonders liebevolle Sorgfalt im Umgang mit dem Allerheiligsten Sakrament war ein Zeichen seiner Liebe und Dankbarkeit. (...) Er war z.B. sehr bewegt von der unmittelbaren Gegenwart Jesu, der verborgen in der Hostie in unseren Kirchen auf uns wartet. „Wenn du dich dem Tabernakel näherst, denke, daß Er ... dich dort seit zweitausend Jahren erwartet.“ (*Der Weg*, Nr. 537).“

Im Jahre 1975, als Alvaro del Portillo der erste Nachfolger des heiligen Josefmaria an der Spitze des Opus Dei wurde, ernannte er Javier Echevarría zum Generalsekretär. Am 20. April 1994 wurde dieser selbst

zum Prälaten des Opus Dei gewählt.
Papst Johannes Paul II. bestätigte
diese Wahl und weihte ihn am 6.
Januar 1995 im Petersdom zum
Bischof.

pdf | automatisch generiertes
Dokument von [https://dev.opusdei.org/
de-at/article/7-august-goldenes-
priesterjubiläum-des-pralaten-des-opus-
dei-bischof-javier-echevarria/](https://dev.opusdei.org/de-at/article/7-august-goldenes-priesterjubiläum-des-pralaten-des-opus-dei-bischof-javier-echevarria/)
(09.08.2025)